

48.80 Mk. für die III. Klasse 38.80 Mk.; nach Westerland für die II. Klasse 50.20 Mk. für die III. Klasse 34.80 Mk. Ferner werden am 8., 14., 15. Juli und 15. August noch Ferienüberzüge von Leipzig über Halle, Magdeburg, Braunshweig und Hannover nach Bremen und Hamburg mit Anfuhr nach den Nordseebädern verkehren.

Beim Spiel verunglückt. Ein 7 Jahre alter Schulfabe, der in der Kaufbühnenstraße auf einem Stapel Bauholz spielte, kam zu Falle und zog sich einen Bruch des linken Unterschenkels zu. Der Junge wurde zuerst in die elterliche Wohnung, dann aber in das Kranenhaus Bergmannstraße gebracht.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Zoologischer Garten. Auf das heute, Donnerstag, abend stattfindende Konzert des Stadttheater-Orchesters sei nochmals hingewiesen. — Im heutigen Inzeratelisten ist die Bekanntmachung bez. der Berechtigungen zum zehnjährigen Befahren des Gartens enthalten.

Bad Mittelndorf. Morgen, Freitag, nachmittags 3 1/2 Uhr findet ein Konzert statt. Stadttheater-Orchester, Leitung Kapellmeister Alfred Eismann.

Madonnen Restaurant Kutzfals. Am 19. Mai, Freitag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an findet ein großes Konzert statt. Näheres siehe Inzerat in der heutigen Nummer.

Halle'sches Musikfest 1911.

Herr Ferdinand Löwe aus Wien ist in Halle eingetroffen und hat die Leitung der Proben zur Missa solennis übernommen. Am Mittwoch, den 16. Mai, abends, war die erste Probe mit Herrn Kapellmeister Kiedel am Klavier. Die riesige Schar der Sänginnen und Sängler folgte, trotzdem im Probealle eine geradezu afrikanische Hitze herrschte, mit Begeisterung dem Stabe des Wiener Meisters, der sich sehr befriedigt über die Stärke, Zusammenziehung und Leistung des Chores, sowie über die vorzügliche Vorbereitung äußerte.

Am Freitag abend findet die erste Probe mit Direktor im Stadttheater statt, der voraussichtlich eine Probe vornehmen muß. Denn es wird nicht leicht sein, diesen Riesenschub auf der hoch gewinnbringenden Bühne unseres Stadttheaters zu setzen. Die Generalprobe ist am Sonntag abend normiert. Nach dem Verlaufe der bisherigen Proben darf von unserem Musikfeste etwas ganz Außerordentliches erwartet werden.

Halle'scher Fußballsport.

Die Berliner „Union“ in Halle. Zum ersten Male werden unsere über acht kommenden Sonntag die ausgezeichnete Mannschaft auf Gasse haben, die in den Berliner Meisterschaftsspielen die dritte Stelle dicht hinter Borussia und Preußen mit erheblichem Vorsprung vor Hertha, Minerva, B. S. C., Britannia usw. in diesem Jahre errungen haben.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Richtigkeit auf Grund des § 2 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Verantwortlichkeit.)

Radfahrerfest!

Wir Anwohner der Deiffachstraße warten nur darauf, daß die unglücklichen Radfahrer endlich auf dem Trottoir entlang fahren; dadurch würde wenigstens der von der Stadt im vorigen Jahre erst verbesserte Fußweg am Kolplatz endlich frei werden. Jetzt ist es nicht mehr zu beschreiben, mit welcher Mühseligkeit zwischen Gruppen von Erwachsenen und Kindern hinfingefahren wird. Der Platz ist noch nicht groß genug zum ausweichen, zu was denn auch! — Hauptplade ist, daß tüchtig und andauernd geflinkt wird, und weh dem niedriger stehenden Fußgänger, wenn er nicht sofort beseitigt springt. Von Automobilen, welche in ihrer in Halle jetzt üblichen rasenden Gänge die Straße nehmen, oder von kleineren oder auch größeren Handkarren, welche leihungslos den Passanten vom Trottoir zwingen, will ich nicht erst noch reden. Aber ich bitte doch noch einmal an dieser Stelle die wohlwollende Polizeibehörde um ein Interesse vieler Bürger um die Sache. Die Deiffachstraße ist nicht so schlecht, als das man schlechtes Material aufzufinden könnte. Ich bin selbst alter Fahrer und weiß das wohl zu schätzen. M. Z.

Halle'scher Marktbericht vom 18. Mai.

Äber pro Mangel	0.90-1.00 Mk.	Blumenöhl pr. St.	0.20-0.50 Mk.
Butter pro Stück	0.70-0.75	Weghüben v. Wld.	0.05-0.10
Eiweißer pro Stück	2.00-2.75	Kohlstrahl v. Stk.	0.05-0.10
Eiweißer pro Stück	1.00-2.00	Waldeschen 2 Bund	0.06-0.08
Teufel, in v. Haar	0.90-1.20	Waldeschen pro Stk.	0.08-0.10
Reffel pro Bund	0.40-0.50	Waldeschen pro Stk.	0.08-0.10
Waldeschen pro Bund	0.40-0.50	Waldeschen pro Stk.	0.08-0.10
Sälen pro Stück	—	Waldeschen pro Stk.	0.08-0.10
Kaninchen pro Stück	1.10-1.30	Waldeschen pro Stk.	0.08-0.10
Salat pro Stk.	0.05-0.08	Waldeschen pro Stk.	0.08-0.10
Spargel pro Stk.	0.40-0.50	Waldeschen pro Stk.	0.08-0.10
Weißkohl pro Stk.	—	Waldeschen pro Stk.	0.08-0.10
Wirtlingkohl pro Stk.	—	Waldeschen pro Stk.	0.08-0.10

BURGEFFS EXTRA-CUVÉE JUBILÄUMS-CUVÉE.
Zu beziehen durch den Weinhandel.
BURGEFF & CO. Gegründet 1857. HOCHHEIM a. M.

Letzte Nachrichten.

Das Feuerbestattungsgesetz.

§ 1 in zweiter Lesung angenommen.
HTB. Berlin, 18. Mai. (Privat-Telegramm.) Im Abgeordnetenhaus wurde heute mittig in der zweiten Lesung des Feuerbestattungsgesetzes der grundlegenden § 1 mit 176 gegen 158 Stimmen — bei einer Enthaltung — angenommen.

Auflösung der Freien Studentenschaft.

Leipzig, 18. Mai. (Privat-Telegr.) Durch Beschluß des akademischen Senats der Universität vom 17. d. M. ist die Leipziger Freie Studentenschaft aufgelöst. Grund zu dieser Maßnahme ist die Tatsache, daß sie das Verlangen des akademischen Senats nach Aenderung ihrer Satzungen nicht befolgt hat.

Sieben Personen ertrunken.

h. Biddinghausen, 18. Mai. Zu dem Ertrinkungstod eines Lehrers mit sechs Kindern in einer Mergelgrube wird uns berichtet:
Die Grube war infolge der anhaltenden Gewitterregen der letzten Tage mit Wasser gefüllt. Der Lehrer, ein im 56. Lebensjahre lebender Mann, leitete den Kraben der Mergelgrube mit, daß er am Nachmittag haben zu gehen gedachte. Es meldeten sich 13 Knaben, die mitzugehen gemittelt waren. Bei der Grube angelangt, sprangen die meisten gleich ins Wasser. Drei Knaben, die noch mit Aussehen beschäftigt waren, sahen, wie einer nach dem andern plötzlich verschwand. Die Grube hatte in der Mitte (in 6 Meter tiefes Loch, von dem niemand eine Abnung hatte. Die 3 Knaben konnten sich noch retten, ehe sie in die Tiefe gerieten, ein anderer bradte sich durch Schwimmen in Sicherheit und rettete noch einen Kameraden, die übrigen sechs mit dem Lehrer ertranken. Die sieben Leichen wurden nach der Totenhalle in Seitenrade gebracht.

Selbstmord.

Berlin, 18. Mai. (Privat-Telegramm.) Heute morgen fand man im Parkgarten des Hauses Schönebergster Nr. 41 einen jungen Menschen in der dort befindlichen Laube tot auf. Es hatte sich das Gerücht von einem Mord verbreitet, die Untersuchung ergab jedoch, daß ein Selbstmord vorlag. Der junge Mann ist der 15jährige Sohn des im genannten Hause wohnenden Gastwirts.

Zus Gram vergiftet.

Prag, 18. Mai. In einem Vorort Prags fand man heute in der Wohnung des pensionierten Hauptmanns Weber diesen, jetzt 75jährige Vater und die Wirtin, welche in tot auf. Die Mutter trug ein schwarzes Kleid, die Wirtin ein weißes. Beide hatten in den Händen Kreuze. Nach der Hauptmann hatte ein Kreuz in den Händen. Es wurde festgestellt, daß der Hauptmann an eines natürlichen Todes gestorben war, denn der Totenschein des Arztes lag noch auf dem Tisch. Die beiden Frauen hatten sich aus Gram vergiftet.

Vermischte Drahtnachrichten.

Köln, 18. Mai. Der Kassierer der Bau-Spar-Gesellschaft in Wülheim a. Rhein wurde von der Kriminalpolizei verhaftet, da er bedeutende Unterschlagungen begangen hat. Die Höhe der Defraudation konnte bisher nicht ermittelt werden.
Paris, 18. Mai. Das Schöngewicht von La Rochelle verurteilte die 75jährige Witwe Bouquet zu 5 Jahren Zehntagehaft. Sie hatte ihr neugeborenes Entkind erschossen, um ihrem Lieblingssohn, dem Onkel des Kindes, eine Erbschaft zu sichern.

Sport-Drahtrichten.

Eine Startverweigerung Rütts in Leipzig?
Von Berlin aus wird die Nachricht verbreitet, Rütt würde am kommenden Sonntag die für den Leipziger Sportplatz eingegangene Startverweigerung nicht erfüllen. Rütt soll bewegen dem Start in Leipzig aus dem Wege gehen wollen, weil der Berliner Eigentümer ebenfalls für die Leipziger Freizeitsport am nächsten Sonntag verweigert ist und es bei der vorliegenden Form des Bönen unannehmlich sei, daß er seinen deutschen Gegnern die besten Preise wegholen würde. Esgeard dürfe auf den deutschen Bönen starten, während die deutsche Fahrer nicht auf allen ausländischen Bönen starten könnten. Zu der Angelegenheit können die M. R. folgendes mitteilen: Rütt hat zu dem am kommenden Sonntag auf den Leipziger Sportplatzbahn stattfindenden Freizeitsport ordnungsmäßig gemeldet und ist unter Vereinbarung einer Startverweigerung verpflichtet worden, die Rennen zu bestreiten. Bis jetzt ist auch eine Mitteilung Rütts von einer Startverweigerung bei der Leipziger Sportplatzbahn nicht eingegangen. Jedemfalls kann aber schon heute gesagt werden, daß die Sportplatzleitung auf der Erfüllung der Startverweigerung Rütts mit aller Entschiedenheit bestehen wird. Sollte Rütt verulden, der eingegangenen Verpflichtung aus dem Wege zu gehen, so würde sich nach den in Geltung befindlichen Wettbestimmungen der Vorstand des Verbandes deutscher Radrennfahrer mit der Angelegenheit zu beschäftigen haben. Nach Lage der Sache wäre eine strenge Bestrafung Rütts die unvermeidliche Folge einer Startverweigerung.

Meteorologische Station.

	17. Mai	18. Mai
	9 Uhr abends	7 Uhr morgens
Barometer Mittelmeter	748.0	749.0
Barometer Geßius	15.0	12.1
Wind. Richtung	SW	SW
Wind. Stärke	2	2
Maximum der Temperatur am 17. Mai: 19.8° C.		
Minimum der Nacht vom 17. Mai zum 18. Mai: 11.8° C.		
Niederschlag am 18. Mai 7 Uhr morgens: 0.0 mm.		
Horobad. Wasserwärme am 18. Mai: 19.8° C.		

Wetter-Ausichten.

- 19. Mai: Schön, warm, bewölkt, Neigung zu Gewittern.
- 20. Mai: Schön, teils leicht, lebhafter Wind, Gewitterregen.
- 21. Mai: Schön, teils bewölkt, lebhafter Wind, normale Wärme.
- 22. Mai: Bewölkt, windig, kräftige Gewitter.
- 23. Mai: Wolig, teils bewölkt, windig, mäßige Wärme.
- 24. Mai: Wolig mit Sonnenschein, kräftige Regen.

Mitteldeutsche Privat-Bank A.-G., Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telefon 1882, 1883, 1882.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

	Dividende für %	Zinsen bis zum %	Kursnotiz
Deutsche Fonds- u. Stadtanleihen.			
4% Deutsche Reichsb. unk. 1918	—	versch.	102,289
3 1/2%	—	—	93,800
3%	—	—	96,500
3 1/2% Preuss. cons. Anl. unk. 1918	—	—	102,800
3 1/2%	—	—	93,900
3%	—	—	83,500
Halle, unv. 3% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	144,110
3 1/2% Theater-Anl. v. 1883	—	—	144,110
3 1/2% Stadt-Anleihe v. 1886	—	—	144,110
3 1/2% v. 1892	—	—	144,110
3 1/2% v. 1900, Ser. III	—	—	144,110
3 1/2% v. 1905	—	—	144,110
4% Hall. Stadtanleihe von 1910	—	—	144,110
4% Hall. Strassenbahn-Anl.	—	—	144,110
Stadt. Zoolog. Garten-Anleihe	—	—	144,110
Aktien 20% Stadt-Anleihe	—	—	144,110
Erfurter St.-Anl. v. 1883 u. 1884	—	—	144,110
v. 1890 u. 1901	—	—	144,110
III v. 1893	—	—	144,110
v. 1905	—	—	144,110
Halbescheider 5% v. Stadt-Anl.	—	—	144,110
Nannburzer	—	—	144,110
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	—	—	144,110
Weissenfels Stadtanleihe v. 08	—	—	144,110
Zerster	—	—	144,110
Pfandbriefe.			
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	144,110
Sächs. 4% landschaftl. Pfäbr.	—	—	144,110
neus	—	—	144,110
3%	—	—	144,110
3 1/2% Rentenbriefe	—	—	144,110
4% Provinzial-Anleihe	—	—	144,110
Unstrut-Reg.-Anl. (Brest.-Nebra)	—	—	144,110
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anleihen.			
Halle-Hettstedter 4% Oblig.	—	—	144,110
Halle-Strassenbahn 4%	—	—	144,110
Bergwerks-Anleihen.			
Brückdorf-Nietleben-Brk.-Obl.	—	—	144,110
Bergb.-Obl.	—	—	144,110
Consol. Hall. Pannerschaf. Akt.	—	—	144,110
Consol. Sophie b. Wolmirstal	—	—	144,110
Draht. Grubh. Bitterfeld-Banw.	—	—	144,110
Grube Auguste rtkoz. 100%	—	—	144,110
Mansf. Gewerksch. Akt. v. 1908	—	—	144,110
Nannb. Braunk. abgr. 4% H.-A.	—	—	144,110
Hyp.-Anl. rtkoz. 100%	—	—	144,110
Sächs.-Thür. Pr.-A. v. 1908	—	—	144,110
H. rtkoz. mit 100%	—	—	144,110
Waldauer Braunkohlen-Anleihe	—	—	144,110
rtkoz. 100%	—	—	144,110
Wersb.-Weissenf. Br.-A. 4% Obl. 98	—	—	144,110
rtkoz. 100%	—	—	144,110
Zerster-Paraf. u. Solarfabr. Akt.	—	—	144,110
rtkoz. m. 100%	—	—	144,110
Anleihen Industr. Gesellschaften.			
Armand. Papierfab. 4% Obl.	—	—	144,110
Bomb. Masch.-Fab. 4% Obl. 108	—	—	144,110
Chollw. A.-Pap. 4% Hyp.-Akt.	—	—	144,110
Eisenb. Kattun. 4% Hyp.-Akt.	—	—	144,110
Eisenb. 4% Komm.-Anleihe	—	—	144,110
spinnerei Obl. rtkoz. mit 100%	—	—	144,110
Eisenwerk Schönebeck Obl.	—	—	144,110
Phosphorwerke Co. M. 4% H.-A.	—	—	144,110
Kerbschultheite, 4% Hyp.-Anl.	—	—	144,110
Gottfried Lindner. Anleihe.	—	—	144,110
Bank-Aktion.			
Halle'sche Bankvereins-Aktion	1910	9%	163,000
Spar-u. Vorschuss-Bank-Aktion	1910	4%	92,000
Bergwerks-Aktion.			
Dörstew.-Rattmannsd. Brk.-Akt.	1909-10	0	1,7
Nannburzer Vorkurs-Aktion	1909-10	0	1,7
Riebeckische Montanwerk.-Akt.	1909-10	12	1,4
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Akt.	1909	7	1,1
Br.-St.-Pr.-A. I. Bm.	1909	7	1,1
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1909-10	12	1,4
Werschen-Weissenf. Brk.-Akt.	1909-10	11	1,4
Zerster-Paraf. u. Solarfabr.-A.	1909-10	10	1,4
Industrie-Aktion			
Armandorfer Papierfabrik-Aktion	1909-10	23	1,7
Barnburger Maschinenfabr.-Akt.	1909-10	12	1,4
Chollwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1909-10	12	1,4
Connen. Malzfabrik-Aktion	1909-10	18	1,6
Eisenb. Kattun. Mannf.-Akt.	1909-10	5	1,6
Eisenwerk Brünner. Akt.	1909	8	1,1
F. Zimmermann & Co. Ph. Hw.	1909	10	1,1
Vorz.-Aktion	—	3%	1,4
Glanzig. Zuckerfabrik-Aktion	1909-10	14	1,6
Halle'sche Bierbrauerei-Aktion	1909-10	0	1,10
Halle'sche Maschinenfabrik-Akt.	1909	30	—
Halle'sche Portl.-Cement-Fabrik	1909	0	—
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1909-10	4	1,7
Kerbschultheite. Zuckerfabrik-Akt.	1909	9	1,1
Kyffhäuser-Stein-Aktion	1909	8	1,1
Landsberger Malzfabrik-Aktion	1909-10	9	1,8
Lindner. Gottfried. Akt.	1909-10	7	1,4
Nannburzer Malzfabrik-Aktion	1909-10	9	1,4
Nannburz. Schlossmalzerei-Akt.	1909-10	8	1,4
Wegelin & Hüner. A.-G.-Akt.	1910	13	1,1
Zerster Maschinenfabrik-Aktion	1909-10	11	1,7
Zuckeraffinerie Halle Akt.	1909-10	10	1,10
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktion.			
Halle-Hettstedt. E.-A. L.A. g. 8%	1909-10	3	1,4
Halle-Strassenbahn-Aktion	1910	5%	1,1
Halle'sche E.-A. L.A. g. 8%	1910	5%	1,1
Kurz.			
Brückd.-Nietl. Berg- u. Var. Knze	—	50	ohne Zins o. Z.
Kons. Hall. Pannerschaf. Knze	—	10	—

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Mitteldeutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft zu Halle a. S.

In Ergänzung unseres neulichen Berichts geben wir heute noch folgendes wieder:

In der am 13. Mai d. J. stattgefundenen zweiten ordentlichen Generalversammlung der Aktiäre — der ersten, in welcher über ein volles Jahr geschäftlicher Tätigkeit berichtet wurde — war ein Aktienkapital von 1.970.000 Mk. vertreten. Der Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Revisionsbericht und Bericht des Aufsichtsrats für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden einstimmig genehmigt und dem Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig Entlastung erteilt. Die Gesamtversicherungssumme erhöht sich per ultimo 1919, nach Abzug der abgelaufenen Versicherungen, von 5.812.567 Mk. auf 63.309.748 Mk., die Prämien-Einnahme von 13.980.711 Mk. auf 143.233.348 Mk., die Netto-Prämien-Ueberträge von 2935 Mk. auf 25.175 Mk.

Für Rückversicherungsprämien wurden 94.996,89 Mk. verbucht, bezahlte und schwelende Schäden betragen im Geschäftsjahre 1919/20 12.017,78 Mk. für eigene Rechnung. Die Provisionen und sonstigen Vergütungen an Agenten betragen 20,88 Mk., sonstige Verwaltungskosten auf stellen sich zu diesen beiden Posten sei bemerkt, dass sich die Gesellschaft zur Zeit des Rechnungsabchlusses bekanntlich erst ca. 1/4 Jahr im Betriebe befand und die allgemein hohen Abschlussprovisionen, sowie die ebenfalls bedeutenden Organisationskosten, welche in diesen Ziffern enthalten sind, demgemäß in den nächsten Jahren ganz besonders stark in Erscheinung treten.

Punkt 3 der Tagesordnung wurde der satzungsgemäss ausstehende gesamte Aufsichtsrat einstimmig wiedergewählt, mit Ausnahme des Herrn Kommerzienrat S. Bergmann, Generaldirektor der Bergmann-Elektrizitäts-Werke in Berlin, welcher, durch eigene Unternehmungen überlastet, dringend gebeten wurde, von einer Wiederwahl abzusehen, ohne seine Stellungnahme selbst freizugeben zu ändern.

Der Aufsichtsrat besteht somit aus folgenden Herren: Karl Geh. Kommerzienrat Dr. Heinrich Lehmann, i. P. a. H. v. Lehmann, in Halle a. S. (Vorsitzender), Bankier Carl Jecker, i. P. a. H. v. Lehmann, in Halle a. S., (Vizepräsident), Herr Dr. Paul Theissen, in Halle a. S., (Mitglied), Herr Dr. Carl Wenzel, in Teuchenthal bei Halle a. S., (Mitglied), Herr Dr. Carl Wenzel, in Teuchenthal bei Halle a. S., (Mitglied), Herr Dr. Carl Wenzel, in Teuchenthal bei Halle a. S., (Mitglied), Herr Dr. Carl Wenzel, in Teuchenthal bei Halle a. S., (Mitglied).

Die Versicherung gegen Mißverluf und Schäden durch Betriebsunterbrechung infolge Brand, Blitzschlag oder Explosion wurde in den Geschäftsjahren aufgenommen.

Ferner wurde der von dem Vorstände unter Hinweis auf das Vorgehen der innewerben Konkursverwaltungen und auf den beantragten Geschäftsweiterung begründete Antrag wegen Erhöhung des Grundkapitals von 3.000.000 Mk. auf 5.000.000 Mk. von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Die entsprechenden Änderungen des Gesellschaftsvertrags fanden einstimmig Annahme.

Die neuen 2.000.000 Mk. Aktien sind übrigens, wie der Vorstand der Generalversammlung anzeigte, von einem Konsortium erstklassiger Banken bereits fest übernommen worden und zwar mit 25 Proz. Barzahlung zuzüglich 240.000 Mk. als Beitrag zum Organisationsfonds.

Das Ergebnis der ersten Monate im laufenden Jahr zeigt laut Mitteilung der Direktion eine günstige Weiterentwicklung des Geschäfts und beträchtliche Steigerung von Versicherungs-summe und Prämie.

Ueber die Teilschuldverschreibungen der Halleschen Strassenbahn findet sich im Inseratenteil der heutigen Nummer eine Bekanntmachung.

Preiserhöhung für Korbbaren. Aus Koburg wird gemeldet: Die hiesigen Korbbarenfabriken beschließen einen einheitlichen Preisanschlag von 5 Proz. für Fertigerwaren.

Die Schuldbank Konrad Tack & Co. in Burg bei Magdeburg soll in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden. Als Vorläufer steht, bisher betrug das Aktienkapital 2.500.000 Mk. Tack'schen Schulverkaufsgeschäfte in Berlin usw. in Gesellschaften m. b. H. gelten. Die Firma besitzt eine stattliche Reihe solcher Detailverkaufsgeschäfte in Deutschland. Diese sollen nun jetzt sämtlich Gesellschaften m. b. H. werden, und zwar mit je 20.000 Mk. Stammkapital, für die die Firma das Geschäft mit Firmenrecht einbringt.

Gießerei und Maschinenfabrik Grimme, Natalls & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien in Braunschweig. Der Aufsichtsrat schlägt 12 (i. V. 10) Proz. Dividende vor.

Vergleichliche Maschinenfabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Akt.-Ges. in Plauen i. V. In der Aufsichtsratsitzung wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um 1 Mill. Mk. beschlossen. Die neuen Aktien sollen vom 1. Juli d. J. ab dividendenberechtigt sein. Die Asserendordentliche Generalversammlung findet am 16. Juni statt. Dieser betrug das Aktienkapital 2.500.000 Mk. Die letzte Kapitalerhöhung wurde im Ausmasse von 500.000 Mark im Jahre 1906 vorgenommen.

Wagengestaltung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der ehemaligen Eisenbahnlinienbesitzende Erfurt Halle a. S. und Magdeburg sind nunmehr die ersten Privatbahnen sind am 16. Mai zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasseisenersteinen und Braunkohlenkoks gestellt 5301 (nicht gestellt) — Wagen zu je 20 Ladungen, davon entfallen auf die Stationen Erfurt, Halle a. S., Magdeburg, Halle a. S., Leipzig und Schkopau-Einstiegsfelder Bahn 3505 Wagen (nicht gestellt) —

Berliner Börse.

13. Mai.

(Eigener Fernsprecheinricht.)

Die ernüchterte Befestigung der New Yorker Börse, die günstige Lage des Kupfermarktes und der etwas hoffnungsvoller lautende Bericht der Iron Age wirken befestigend auf den Verkehr ein; doch war das Geschäft auf allen Gebieten gering. Der Bankaktienmarkt war nur geringe Veränderungen auf. Russenbank erulieren ebenfalls nach festem Beginn eine Kursabschwächung. Der Montanaktienmarkt war nicht einheitlich. Während Phönix und Gelsenkirchen feste Kurse zeigten, lagen

Laurahütte fast 1 Proz. schwächer. Amerikanische Bahnen in Uebereinstimmung mit New York schwächer. Fest lagen Schiffsfahrwerte. Elektrizitätswerte verloren nach festem Beginn einen Teil ihrer Befestigung. Das meiste Geschäft herrschte bei befestigten Kursen in Kalkwerten auf die Einlegung mit den Amerikanern.

Produktenbörsen.

Trotz mütterlicher amerikanischer Berichte war der Getreidemarkt ziemlich fest, im weiteren Verlauf aber mehrfach schwankend. Roggen anscheinend auf Käufe für russische Rechnung wenig verändert. Rüböl etwas schwächer auf Realisationen der Provinz.

Mais: märkisch 205,00—205,00, per Mai 205,00, per Juli 206,00, per Sept. 193,00.
Boggen: märkisch 167,00—167,50, per Mai 167,00, per Juli 163,00, Sept. —.
Hafer: märkisch 187,00—183,00, mittel 183,00, gering 178,00 bis 182,00, per Mai 186,00, per Juli 184,50.
Mais: alter 152,00—150,00, neuer 139—145, neuer 150,00—154,00, per Mai —, per Juli 137,50.
Rübel: per Mai 12,75, per Okt. 69,50.

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 18. Mai. Kontrakt 88^{1/2}, ohne Fass 100,00—101,00. Nachprodukte 75^{1/2}, ohne Saek 82,00—84,00. Rühz. Brodrastfina 1 ohne Fass 20,50—20,50, Kristallzucker i. mit Saek —, Gemahlene Melasse mit Saek 20,50—20,25. Gem. Mohls mit Saek 19,50—19,75. Rübenzucker i. Produkt. franz. B. per Juli 10,25, per Hamburg per Mai 10,50 G., 10,62^{1/2} G., Okt.-Dez. 9,70 G., 9,72^{1/2} G., Jan. 9,70 G., 9,72^{1/2} G., Nov. 9,65 G., 9,67^{1/2} G., Juli 10,65 G., 10,70 G., Dez. 9,70 G., 9,72^{1/2} G., Aug. 9,75 G., Jan.-März 9,65 G., 9,67^{1/2} G., Sept. 10,45 G., 10,55 G., Tendenz: ruhig.

Hamburg, 18. Mai. (Vorm.-Bericht) Rüben-Nobroker i. Produkt 88^{1/2}, Rendement neue Caneen, frei an Bord Hamburg per Mai 10,65 G., 10,67^{1/2} G., per Juli 10,25 G., per Okt. 9,70 G., per Jan.-März 9,62^{1/2} G., Still.

Kaffee.
Hamburg, 18. Mai. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Mai 65^{1/2} G., per Sept. 63^{1/2} G., per Dez. 62^{1/2} G., per März 61^{1/2} G., Still.

Spiritus.
Nordhausen, 18. Mai. Branntwein 40 Vol. Proz. pro 100 kg (108—109) 97,75—98,75 H., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107) 93,00—94,00 H., per 100 kg und Mai—September 141 ohne Fass ab Brenneri.

Metalle.
Glasgow, 17. Mai. (Schluss) Bohlen aus Mittelschottland warnt 46/1.

Wasserstand der Saale.

Trötha, 17. Mai abends 1,64 m, 18. Mai morgens 1,60 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 18. Mai. Mittelschiff der Reederei der Saale-Schiffahrts-Ges. m. b. H., Halle a. S., Angekommen ist: Schlepper Nr. 259, Sr. Herrn. Sorge, Nr. 761, Wolter/Gorges, Nr. 203, Haase-Baumier, sämtlich mit Steetgut von Hamburg.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Teleph.-Rnt 211 u. 1277.		Kulante Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.		Telegr.-Adr. Friedwies.	
Berliner Börse					
Bank d. Lomb. & Privat. 2 1/2					
Wochens.					
Amsterdam 106 1/2 139,50					
do. 2 1/2 139,50					
Breslauer 100 1/2 80,75					
Brasilien 100 1/2 80,45					
Frankfurt 100 1/2 80,45					
London 112 1/2 20,25					
do. 2 1/2 20,25					
New-York 110 1/2 20,25					
Paris 100 1/2 20,25					
Schweiz 100 1/2 20,25					
St. Petersburg 100 1/2 20,25					
do. 2 1/2 20,25					
do. 3 1/2 20,25					
do. 4 1/2 20,25					
do. 5 1/2 20,25					
do. 6 1/2 20,25					
do. 7 1/2 20,25					
do. 8 1/2 20,25					
do. 9 1/2 20,25					
do. 10 1/2 20,25					
do. 11 1/2 20,25					
do. 12 1/2 20,25					
do. 13 1/2 20,25					
do. 14 1/2 20,25					
do. 15 1/2 20,25					
do. 16 1/2 20,25					
do. 17 1/2 20,25					
do. 18 1/2 20,25					
do. 19 1/2 20,25					
do. 20 1/2 20,25					
do. 21 1/2 20,25					
do. 22 1/2 20,25					
do. 23 1/2 20,25					
do. 24 1/2 20,25					
do. 25 1/2 20,25					
do. 26 1/2 20,25					
do. 27 1/2 20,25					
do. 28 1/2 20,25					
do. 29 1/2 20,25					
do. 30 1/2 20,25					
do. 31 1/2 20,25					
do. 32 1/2 20,25					
do. 33 1/2 20,25					
do. 34 1/2 20,25					
do. 35 1/2 20,25					
do. 36 1/2 20,25					
do. 37 1/2 20,25					
do. 38 1/2 20,25					
do. 39 1/2 20,25					
do. 40 1/2 20,25					
do. 41 1/2 20,25					
do. 42 1/2 20,25					
do. 43 1/2 20,25					
do. 44 1/2 20,25					
do. 45 1/2 20,25					
do. 46 1/2 20,25					
do. 47 1/2 20,25					
do. 48 1/2 20,25					
do. 49 1/2 20,25					
do. 50 1/2 20,25					
do. 51 1/2 20,25					
do. 52 1/2 20,25					
do. 53 1/2 20,25					
do. 54 1/2 20,25					
do. 55 1/2 20,25					
do. 56 1/2 20,25					
do. 57 1/2 20,25					
do. 58 1/2 20,25					
do. 59 1/2 20,25					
do. 60 1/2 20,25					
do. 61 1/2 20,25					
do. 62 1/2 20,25					
do. 63 1/2 20,25					
do. 64 1/2 20,25					
do. 65 1/2 20,25					
do. 66 1/2 20,25					
do. 67 1/2 20,25					
do. 68 1/2 20,25					
do. 69 1/2 20,25					
do. 70 1/2 20,25					
do. 71 1/2 20,25					
do. 72 1/2 20,25					
do. 73 1/2 20,25					
do. 74 1/2 20,25					
do. 75 1/2 20,25					
do. 76 1/2 20,25					
do. 77 1/2 20,25					
do. 78 1/2 20,25					
do. 79 1/2 20,25					
do. 80 1/2 20,25					
do. 81 1/2 20,25					
do. 82 1/2 20,25					
do. 83 1/2 20,25					
do. 84 1/2 20,25					
do. 85 1/2 20,25					
do. 86 1/2 20,25					
do. 87 1/2 20,25					
do. 88 1/2 20,25					
do. 89 1/2 20,25					
do. 90 1/2 20,25					
do. 91 1/2 20,25					
do. 92 1/2 20,25					
do. 93 1/2 20,25					
do. 94 1/2 20,25					
do. 95 1/2 20,25					
do. 96 1/2 20,25					
do. 97 1/2 20,25					
do. 98 1/2 20,25					
do. 99 1/2 20,25					
do. 100 1/2 20,25					
do. 101 1/2 20,25					
do. 102 1/2 20,25					
do. 103 1/2 20,25					
do. 104 1/2 20,25					
do. 105 1/2 20,25					
do. 106 1/2 20,25					
do. 107 1/2 20,25					
do. 108 1/2 20,25					
do. 109 1/2 20,25					
do. 110 1/2 20,25					
do. 111 1/2 20,25					
do. 112 1/2 20,25					
do. 113 1/2 20,25					
do. 114 1/2 20,25					
do. 115 1/2 20,25					
do. 116 1/2 20,25					
do. 117 1/2 20,25					
do. 118 1/2 20,25					
do. 119 1/2 20,25					
do. 120 1/2 20,25					
do. 121 1/2 20,25					
do. 122 1/2 20,25					
do. 123 1/2 20,25					
do. 124 1/2 20,25					
do. 125 1/2 20,25					
do. 126 1/2 20,25					
do. 127 1/2 20,25					
do. 128 1/2 20,25					
do. 129 1/2 20,25					
do. 130 1/2 20,25					
do. 131 1/2 20,25					
do. 132 1/2 20,25					
do. 133 1/2 20,25					
do. 134 1/2 20,25					
do. 135 1/2 20,25					
do. 136 1/2 20,25					
do. 137 1/2 20,25					
do. 138 1/2 20,25					
do. 139 1/2 20,25					
do. 140 1/2 20,25					
do. 141 1/2 20,25					
do. 142 1/2 20,25					
do. 143 1/2 20,25					
do. 144 1/2 20,25					
do. 145 1/2 20,25					
do. 146 1/2 20,25					
do. 147 1/2 20,25					
do. 148 1/2 20,25					
do. 149 1/2 20,25					
do. 150 1/2 20,25					
do. 151 1/2 20,25					
do. 152 1/2 20,25					
do. 153 1/2 20,25					
do. 154 1/2 20,25					
do. 155 1/2 20,25					
do. 156 1/2 20,25					
do. 157 1/2 20,25					
do. 158 1/2 20,25					
do. 159 1/2 20,25					
do. 160 1/2 20,25					
do. 161 1/2 20,25					
do. 162 1/2 20,25					
do. 163 1/2 20,25					
do. 164 1/2 20,25					
do. 165 1/2 20,25					
do. 166 1/2 20,25					
do. 167 1/2 20,25					
do. 168 1/2 20,25					
do. 169 1/2 20,25					
do. 170 1/2 20,25					
do. 171 1/2 20,25					
do. 172 1/2 20,25					
do. 173 1/2 20,25					
do. 174 1/2 20,25					
do. 175 1/2 20,25					
do. 176 1/2 20,25					
do. 177 1/2 20,25					
do. 178 1/2 20,25					
do. 179 1/2 20,25					
do. 180 1/2 20,25					
do. 181 1/2 20,25					
do. 182 1/2 20,25					
do. 183 1/2 20,25					
do. 184 1/2 20,25					
do. 185 1/2 20,25					
do. 186 1/2 20,25					
do. 187 1/2 20,25					
do. 188 1/2 20,25					
do. 189 1/2 20,25					
do. 190 1/2 20,25					
do. 191 1/2 20,25					
do. 192 1/2 20,25					
do. 193 1/2 20,25					
do. 194 1/2 20,25					
do. 195 1/2 20,25					
do. 196 1/2 20,25					
do. 197 1/2 20,25					
do. 198 1/2 20,25					
do. 199 1/2 20,25					
do. 200 1/2 20,25					
do. 201 1/2 20,25					
do. 202 1/2 20,25					
do. 203 1/2 20,25					
do. 204 1/2 20,25					
do. 205 1/2 20,25					
do. 206 1/2 20,25					
do. 207 1/2 20,25					
do. 208 1/2 20,25					
do. 209 1/2 20,25					
do. 210 1/2 20,25					
do. 211 1/2 20,25					
do. 212 1/2 20,25					
do. 213 1/2 20,25					
do. 214 1/2 20,25					
do. 215 1/2 20,25					
do. 216 1/2 20,25					
do. 217 1/2 20,25					
do. 218 1/2 20,25					
do. 219 1/2 20,25					
do. 220 1/2 20,25					
do. 221 1/2 20,25					
do. 222 1/2 20,25					
do. 223 1/2 20,25					
do. 224 1/2 20,25					
do. 225 1/2 20,25					
do. 226 1/2 20,25					
do. 227 1/2 20,25					
do. 228 1/2 20,25					
do. 229 1/2 20,25					
do. 230 1/2 20,25					
do. 231 1/2 20,25					
do. 232 1/2 20,25					
do. 233 1/2 20,25					
do. 234 1/2 20,25					
do. 235 1/2 20,25					
do. 236 1/2 20,25					
do. 237 1/2 20,25					
do. 238 1/2 20,25					
do. 239 1/2 20,25					
do. 240 1/2 20,25					

